

Hinweise

Allgemein:

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmer ist auf max. 50 begrenzt, um baldige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung:

Eine Anmeldung per Fax ist erforderlich, Anmeldefrist ist Dienstag, der 24.04.2007.

Kontakt:

Arthur Kubik, Tel: 0241-946890, Fax: 0241-506889
E-Mail: arthur.kubik@hydrotec.de

Weitere Informationen:

Prof. D. Castro, S. Frerichs, Tel: 0241-470580
E-Mail: info@bkr-ac.de

Projektinformation:

Projektlaufzeit: 5/2005 - 5/2008 Förderkennzeichen: 0330701C,
<http://www.urbanesturzfluten.de>
Förderaktivität RIMAX: <http://www.rimax-hochwasser.de>

Gefördert von:



Projektträger:



Projektträger
Forschungszentrum Jülich

Verbundpartner:



Deutscher Wetterdienst



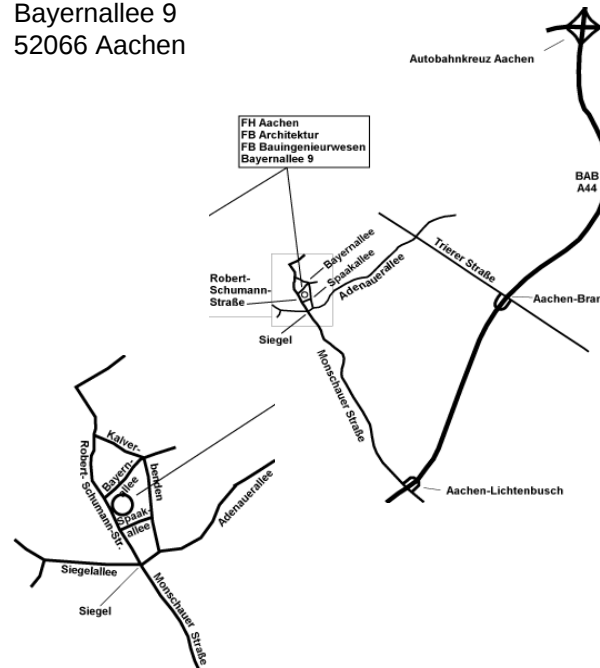
Kooperationspartner:



Anfahrt

Adresse:

Fachhochschule Aachen
Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen
Bayernallee 9
52066 Aachen



Anfahrt mit dem PKW:

Aus Richtung Niederlande, Düsseldorf, Köln kommend: Autobahnkreuz Aachen Richtung Belgien A44 bis zur Ausfahrt Lichtenbusch (letzte Abfahrt vor der Grenze nach Belgien) rechts abbiegen.

Anfahrt mit der Bahn/ÖPNV

Ab Aachen Bushof und Aachen Hauptbahnhof mit der Linie 11 in Richtung Walheim bzw. mit der Linie 21 in Richtung Waldfriedhof bis zur Haltestelle „Bayernallee“ fahren. Aus Haaren Eilendorf oder Forst kommend: mit der Linie 30 in Richtung „Ronheider Weg“ bis zur Haltestelle „Bayernallee“ fahren.



Workshop zum Erfahrungsaustausch mit Kommunen

Datum: Dienstag den 08.05.2007

Ort: Fachhochschule Aachen

Uhrzeit: 10:00-17:00

BMBF Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Vorhersage und Management von Sturzfluten in urbanen Gebieten“ (URBAS)

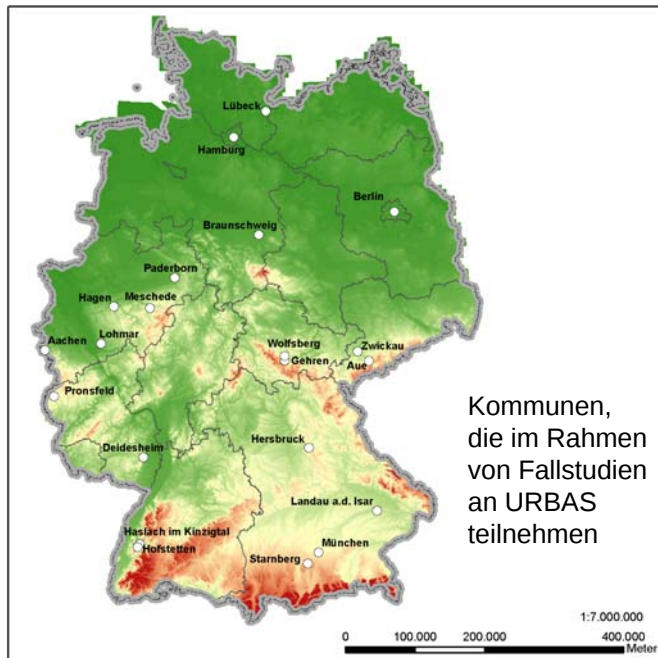


Förderaktivität:
Risikomanagement extremer
Hochwasserereignisse (RIMAX)

Ziele

Was passiert, wenn die Kommune von extremen Niederschlägen getroffen wird, welche die Bemessungswerte von Kanalisation und kommunalen Gewässern erheblich überschreiten? Wie versorgen, wie handeln?

Diesen vielschichtigen Fragen soll auf dem Workshop nachgegangen werden. Eingeladen sind vornehmlich die Kommunen, bei denen solche Ereignisse mit bedeutsamen Schäden aufgetreten sind. Hauptsächlich Erfahrungsaustausch ist das Ziel, aber auch Referate von fachkundigen Referenten und Diskussionen zwischen den verschiedenen Akteuren werden für die Teilnehmer von Nutzen sein. Austausch von guten Beispielen und Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten wird angestrebt, wobei hier Schwerpunkte gesetzt werden, die laut Interessenbekundung besonders wichtig sind. Schließlich werden die bisherigen Arbeitsergebnisse des URBAS-Vorhabens vorgestellt und diskutiert.



Vormittagssitzung

10:00 Begrüßung

(Prof. Dietmar Castro, FH Aachen) [10 min]

10:10 Vorstellung F+E-Vorhaben URBAS

(Fritz Hatzfeld, Hydrotec) [*20+10 min]

- Inhalte
- Ziele und Ergebnisse
- Produkte

10:40 Kanalnetz, Überflutungsnachweise

(Markus Lummer, Paderborn; N.N. Hydrotec) [30+30 min]

- rechtl. Anforderungen (bspw. DIN EN 752 etc.)
- Bemessungsansätze
- Methoden, Instrumente
- Erfahrungen

11:40-12:00 Kaffeepause + Posterausstellung [20 min]

12:00 Kommunale Gefahren- und Risikokarten für Sturzfluten

(Dieter Ackermann, Hamburg; N.N., FH-Aachen) [30+30 min]

- Methodenbeispiele, Konzepte
- Abfluss mindernde Maßnahmen, stadtplanerische und städtebauliche Maßnahmen
- Beispiele aus der Praxis

13:00 –14:00 Mittagspause

(Für Verpflegung wird gesorgt)

*[20+10 min]: Vortrag+Diskussion

Nachmittagssitzung

14:00 Vorsorge und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen

(Meike Müller, DR; Klaus Kubella, GVV; N.N., Hydrotec) [30+30 min]

- Versicherungen
- Technische Maßnahmen
- Information (Broschüren)

15:00 Risikomanagement

(Thomas Kessler, DWD; N.N., Hydrotec) [30+30 min]

- Warnung, Vorhersage
- Organisation
- Schaden mindernde Maßnahmen

16:00 Abschlussdiskussion, Fazit (alle) [60 min]

